

Ich Nicol des heiligen Röm: Reichs  
 Edler Famer und Freyheit von Berßdorff auf Baruth,  
 Aumühle, Bischwitz, Pfortitz, Amschmiede, Kammiz, Ra.  
 chl, Bortelow, und Deneckwitz, Lügau, d. 15. J. d. Jahr.  
 fum bestellter Sachmeister des Director, beharrt mit Einsam  
 mung v. Kunstlichen Brüder, und ihre sind allen, die ißt so  
 sinn oder Form leben; So und als ein Verstgraben, der  
 wünslig, Verstrenzung und Erinnerung, die Namen, Prä.  
 laten und Dittiche der Land, und die geboren, Veijen,  
 Bürgmanns und Rathmäne der Städte Böhl, in, Berlin,  
 Halle, Cöthen, Cammin und Töbais, in Oberlausitz, uß ba.  
 ffeßlich und Gabot des Dienstbarstigen den Sinnen und heren,  
 Herrn Johann Georgen des Vierten, Georgs d. Danckow,  
 Julius, Elmer und Ernst, auch fum u. verstorben des Leid.  
 Röm: Reichs regnungsallus und Lügau, Landvogtey  
 in Lüning, Magdeburg in Westfalen auf Ober: und Nieder.  
 Lanßiz, Bürgmanns in Magdeburg, Osnabrück, Bremen in  
 Aumühle, Vierseit in der Markt, Rammelburg und Barby,  
 Grumb in Hamm, minne gaudijsam Herren, Dauselby,  
 Herr Lügau d. 15. J. d. Jahr als Wangenhein in Lanßiz, den,

148

4614

den und Städten in dem, die wir und bey uns daroben das  
sind dazwischen, auf Jesu Christus Christum. Und ist uns  
fallen und verloren ist uns aufgenommen, und als nun  
Unterherrschaft und Landvogtei, geschenkt und gegeben haben.

Dominus sehe Jesu Christi uns genannten Landen und Städten,  
und Innen, arm und reich, das selbst weder gelobet  
nur in Freyheit Christi gelobt, das Jesu Christus  
alle und jünglich, besonders bey allen istem Diensten, Frei-  
heit, Privilegien, Handelsrechten, Vermögen, Gnadenkünsten  
und guten Gewohnheiten, die der Herr von Altenburg von Dreyfus  
und Königen, Landen und Herrn vertheilten, der  
geblieben und geblieben haben, und der darüber fastiglich  
zu halten und aufzubehalten ist uns erga zu den Landen und  
der selbe Land und Stadt und die Dienste, schenken und  
nach innen besitzen vermögen, sitem soll und will, die  
aus mit Gnadenkünsten, als vor Altenburg mit vieler Menge  
des Landes, nach istem Ratz als vorher waren, darüber die  
mit Füßen und Ratz in vieler Abwehr sind, so Jesu Christus alle  
Ortsknechte nicht geschenkt kann, gesetzet und Ihnen ge-  
setzt zu werden, und dafür zu sagen, dass Christus von der Land-

Wichtig kommen, davon vorzuschreiben, oder aufzunehmen waren,  
denn alle, das vor Altenb. davon geschildert hat.

Dans galore Jes obeynandere, Vivel de Fr. Dom: Erich  
fester Fann: und Freyfuer von Freyfuer, Den obeynandere,  
den Landmannen, Bürgernijen und Kaufmännern und den  
Senniern, dann und nach Dreyfuer, Land und Städte, ob  
die Lüftsymbole Lüftsymbole. Durch: zu Sachsen man güt.  
dieser Herr, mir reicherley Summa Vorreden, auf den ge-  
meinten Landen und Städten vorzuschreiben, gegeben oder ver-  
schändet hätten, oder der verhängt vorzuschreiben, geben oder  
vergünden wollten, Mit solchen Verordnungen, Kreuzzüge,  
Ewig und Gaben, soll mehr will Jes die obeynandere Land  
und Städte in gemanen und besonderheit dans mit solchen  
einen fah- und fehnsinn, mehr jumonten andern, günsti-  
gen oder verhängen, anlangen mehr bekümmern und fortan  
nicht anfangen auf reicherley Siedeln auf die Lande stie-  
gen, damit Jes die bekümmern und anlangen müsse, das  
den obeynandere Landen und Städten, Ihr Brink und Pri-  
vilegia, quarden, Freyfuren, Brücke, Körfe und gute Da-  
wachriden vorbereitet gesetzet werden, Von

dem, ob wir oder sonst jemand keinigvolz Preys  
zugewinben wären oder könnten, damit die obeynenden  
Ehrelied. Dienst. das Land und Städte in ihum Frey-  
schen und Gedenk wüsten geblieben waren, die zu  
sehellen Henn allen in geman und ing lässem beylendet  
müss es Gedenk bringen, in kriegerley weiss, und nach Jes  
in solchen Zeiten und Kriegshungen Lüneburg verlor, der  
mischungsdorffsche Land und Stadtan Sachen anlangend, dass  
Jes mit seinem Rat, Christen und willen Henn soll und will.  
Kün ob sich immer vorwirft und gescha, das B Jes abge-  
malter Vierol des Hris. Rom: Christofor Lamp: und Frey-  
scher von Vreydorff, die Innenden aus dem Lande aber von  
den Städten in geman oder besondret Disuld und gressen  
gewinnt, mindeste oder wolte haben, dass Jes mit den nach  
Disuld und Antwerpen, mit ihnen oder ihnen, die andern Land  
und Städte, solch Sachen miss anlangen, will lassen billigen,  
und rettungen, oder an Henn Dienstan, qualich die gebrauchsan,  
will lassen güngn und Kinnanden fassn nößigey.  
Und gelobt das Disley S zu Zulich im Kinnanden abschreben,  
nach zu überantworten, esur Rat und Gefriss, der off.

gnauendt Land und Städten, dann allein minnen gue.  
dix am Horen, dem Dienstleistungen der Fürsten zu Dachstein,  
als Margrafen in Oberlausitz.

Uns gehe und gnade Gott, einemil. Gott das ant in Oberland.  
siz uns habt, daß wir mit eum Bischof von Brixen und den  
gantzen Landvögten unschandbar will, daß der Fürstensatz  
durchz. zu Dachstein nach seinem Margrafen in Ober-  
lausitz Kommissar mit über Land und Städte auszuführen, frey-  
heit und Privilegien, vorliss dir von Rom: Regieren und  
loblichen König von Böhmen und Margrafen in Oberlausitz  
wohlgegenwart und erwerben haben, zu winder wär, oder  
zu Disiden und Königreich Romme wärste, Und will dir be-  
unthalten Rommen, Prelaten, Rittern und alle Städte  
in Oberlausitz, wenn du ant, weniger ist es schuldig vermaut,  
nich und Pfleiste, damit dir der Fürstensatz. Durchz. zu Dach-  
stein dientan und verhaffet, in trium congre batwängen,  
sonder in alln dingn, wie dir seignu dienstleist und  
Landvögte in Oberlausitz, duß gnyt Regieren. Maydt und  
Fürstensatz. Durchz. und den von Böhmen Land und Städte  
größtmöglie gesaltem, will Gott uns aus osir ewigreit,

als mir dientmann tunlich und eifer geäfährte Salben,  
und ihnn kuer unerstehlich beschwert ihnn, oder minne  
vermeint die Innenen ihnn yngestatten.

Dolde obeyshainbür Ande, Pueten, und derticul gelehn  
ist off Koeniglicher Urtreide frit. Koenig Feler han-  
nur und Farysner von Sonderburg, Hert und vasa und mi-  
nreberüchlich zu halten, ganz ohne alle eroy und aller gefahr.  
Dinsab zu wassere Urtreide habe ihnn jusingel an die-  
sem minne or ihnn Brinc von guten willen und wisszen,  
wiz dem wignent, und mis mit rigunre sond mit ver-  
ban. Signatum Burghausen, am 30. Januarie 1692.  
9. Februarie

